

# Editorial

Das Feld der Lehrer:innenbildung ist vielseitig ausgeprägt und setzt sich mit unterschiedlichsten Problemlagen und Herausforderungen auseinander. Daher ist es nicht zuletzt Ziel des Projekts **Lehrerbildung@LMU** und des gleichnamigen digitalen Online-Magazins die Forschungsergebnisse der Akteur:innen in der Münchener Lehrer:innenbildung zu bündeln und sichtbar zu machen. Das Magazin veröffentlicht Projektumsetzungen, Konzepte und Praxisbeispiele für die Lehrer:innenbildung, die im Rahmen des Projekts **Lehrerbildung@LMU** entstanden sind, und fördert damit die interdisziplinäre und fakultätsübergreifende Vernetzung von Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und Fachwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Die Beiträge in dieser Ausgabe beleuchten vier QLB-Projekte und werfen Schlaglichter auf unterschiedliche Facetten der Lehrer:innenbildung: Der erste Beitrag aus dem Projekt „Fach PLUS Didaktik – Professionell Handeln im Schulfach Deutsch“ setzt sich mit der Rolle sprachlichen Lernens für das fachliche Lernen auseinander und geht der Frage nach, wie Lehrkräfte den Erwerb einer fachbezogenen Sprachbewusstheit gezielt anstoßen können. Im Anschluss daran werden Leitgedanken des Projekts „Inklusionsdidaktische Lehrbausteine (!LD)“ zur Kohärenz als Strukturprinzip vorgestellt und anhand von vier konkreten Beispielen (Projektstruktur, kooperative Lehrveranstaltungen, Querschnittsthemen sowie Nutzung der eigenen Lernplattform) illustriert. Aus dem Projekt „Sprache im Fach“ kommt der dritte Beitrag: Er legt den Fokus auf die Funktion von Gesten beim unterrichtlichen Erklären und untersucht anhand von Unterrichtsvideos interaktive Erklärhandlungen von Schüler:innen und Lehrkräften. Schließlich stellt der vierte Beitrag Projektergebnisse aus dem Zertifikatsprogramm „*el mundo* – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Lehramt“ vor und zeigt unter anderem auf, wie transdisziplinäre Zusammenarbeit in der Lehrer:innenbildung gelingen kann.

Wie immer wünschen wir Ihnen eine informative und anregende Lektüre!

München im Juli 2023  
Christian Hoiß